

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Stadt Halle (Saale) meldet gegenüber dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft nur noch Platzbedarf für die Eissporthalle als Grund einer Deichverlegung gegenüber der alten Deichlage an. Davon ausgehend befürwortet sie eine neue Deichlinie von Süden kommend nahestmöglich an der alten liegend, im Bereich der Eissporthalle zur Saale hin ausschwenkend und an den Aufschüttungen am östlichen Rand der Eissporthalle entlanglaufend und weiter der Lage der Halle-Saale-Schleife folgend in Richtung Weinbergkreuzung.*
- 2. Der Neubau der Eissporthalle wird so geplant, dass genügend Abstand zu Deich und Erschließungsstraße eingehalten wird. Sollte die nutzbare Fläche nicht ausreichen, sind die Straße Gimritzer Damm und die Straßenbahn im Rahmen des geplanten Neubaus Richtung Westen zu verschieben, bis ausreichende Platzverhältnisse für den Neubau der Eissporthalle und ihrer Nebenanlagen vorliegen.*
- 3. Im Vergleich zum höchsten Hochwasserstand Juni 2013 verlorengelender Retentionsraum soll durch Abgrabungen oder andere geeignete Maßnahmen ausgeglichen werden.*